

Richtlinien zur öffentlichen Defensio von Dissertationen

Studienprogrammleitung Doktoratsstudium Sozialwissenschaften (SPL 40)
(Stand: 31. Juli 2025)

Zweck der Defensio ist es, die Dissertation – ihren theoretischen Ansatz, das Forschungsdesign, die Datenerhebung und die Ergebnisse – vor der Prüfungskommission zu verteidigen. Es wird erwartet, dass der*die Kandidat*in auf die von den Gutachter*innen der Dissertation in ihren Beurteilungen geäußerten Kritikpunkte und Vorschläge eingeht.

- Die Prüfungskommission für eine Defensio besteht in der Regel aus den **beiden Gutachter*innen und eine*n Vorsitzende*n**. Die Betreuer*innen können bei der Defensio anwesend sein.
- Alle Mitglieder der Prüfungskommission sind an der Benotung beteiligt.
- Wenn Gutachter*innen nicht in Person teilnehmen können, können Defensiones in einer **hybriden Form oder gänzlich online** stattfinden. Die Gutachter*innen werden gebeten, das StudienServiceCenter, die Betreuungsperson(en) und den*die Kandidat*in so früh wie möglich zu informieren, wenn sie nur per Videokonferenz teilnehmen können.
- Kann die Prüfungskommission aus unvorhersehbaren Gründen (z. B. kurzfristige Erkrankung eines*einer Gutachter*in) nicht wie geplant zusammenkommen, sind die DSPL und das SSC unverzüglich zu informieren. In diesem Fall kann die Defensio mit einer anderen Person durchgeführt werden, wenn der*die Kandidat*in dieser Änderung ausdrücklich zustimmt. Kann kein Ersatzmitglied gefunden werden oder lehnt der*die Kandidat*in den Wechsel ab, muss die Defensio verschoben werden.

Ablauf

- Eine Defensio dauert etwa 90 Minuten.
- Sie beginnt mit der Begrüßung durch den Vorsitz und der Erläuterung des Verfahrens.
- Anschließend hält der*die Kandidat*in eine **20-minütige Präsentation**, in der er*sie das Dissertationsprojekt vorstellt, das Forschungsdesign begründet und die Ergebnisse präsentiert. Dabei ist es wichtig, dass die Kandidat*innen gezielt auf die Kommentare in den Gutachten eingehen und ihre Dissertation wissenschaftlich verteidigen.
- Es folgt eine **60-minütige Befragung durch die Prüfungskommission**, die in der Regel von der*dem Vorsitzenden eingeleitet wird. Die Prüfer*innen haben die Möglichkeit, dem*der Kandidat*in vertiefende und weiterführende Fragen zu stellen. Wenn es die Zeit erlaubt, kann der Vorsitz auch das Publikum (einschließlich der Betreuungsperson(en), falls anwesend) um Fragen bitten.
- Im Anschluss an die öffentliche Defensio findet eine **interne Diskussion** über die Benotung der Defensio unter den Mitgliedern des Prüfungssenats statt. Danach kommuniziert die*der Vorsitzende das Ergebnis der Defensio an die*den Kandidat*in, üblicherweise zusammen mit einem kurzen Feedback.

- Der Vorsitz füllt das Formular „Protokoll der mündlichen Abschlussprüfung“ inklusive der Benotung der Defensio aus und übermittelt es dem StudienServiceCenter. Findet die Defensio vor Ort statt, müssen alle Mitglieder der Prüfungskommission das Formular unterschreiben.

Ergebnis

- Nach der Defensio vergibt jedes Kommissionsmitglied eine **numerische Note (1–5)** für die gesamte Prüfung (d.h. für die Präsentation und die Befragung). Diese Note ist unabhängig von den Noten für die schriftliche Dissertation.
- Kommt ein Mehrheitsbeschluss zustande, d. h. die Mehrheit des Gremiums vergibt die gleiche Note, gilt diese Mehrheitsentscheidung (z. B. 1, 1, 3 → Mehrheitsentscheidung ist „Sehr gut“ (1)). Kommt kein Mehrheitsbeschluss zustande, wird das arithmetische Mittel berechnet (z. B. 1, 3, 5 → arithmetisches Mittel = $(1+3+5)/3 =$ „Befriedigend“ (3)). Wenn das Ergebnis nach dem Komma kleiner oder gleich 0,5 ist, wird es auf die bessere Note gerundet. Das Ergebnis der Bewertung ist eine numerische Note.

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren:

StudienServiceCenter Doktorat Sozialwissenschaften (SSC)

Universität Wien, Universitätsstraße 7, 1010 Wien, 6. Stock, Raum A0628

T: +43-1-4277-491 21

E: doktorat.sozialwissenschaften@univie.ac.at

Kontaktperson: Birgit Muskovich